

Kurzbeschreibung eines  
W-Seminars im Fach Französisch  
zur Information der Schüler in der Jahrgangsstufe 10

Lehrkraft: Arzberger

Leitfach: Französisch

---

« 1000 années franco-allemandes »  
- Deutschland und Frankreich: eine geschichtsträchtige Nachbarschaft -

Zielsetzung des Seminars:

Immer wieder im Laufe ihrer langen Geschichte haben sich die beiden Nachbarn links und rechts des Rheins beeinflusst und beeinträchtigt, bestaunt und bewundert, gehasst und verachtet und nicht selten auch bekriegt. Ein dauerhaftes einträchtiges und konstruktives Zusammenwirken gibt es eigentlich erst, seit Adenauer und De Gaulle 1963 den Elysée-Vertrag unterzeichnet haben. Das Seminar will versuchen, einige Etappen deutsch-französischer Geschichte nachzuzeichnen, ohne dabei den Schwerpunkt allzu sehr auf die „harten“ politischen Fakten zu legen (Das kann die Fachschaft Geschichte weiß Gott besser!).  
Mögliche Themen:

- Der Vertrag von Verdun (843): Die Geburt zweier Nationen?
- Die Religionskriege und die Folgen: die Hugenotten in Deutschland
- Die Strahlkraft von Versailles: der kulturelle Einfluss Frankreichs auf Deutschland im 17./18. Jhdt.
- Die Deutschen und die Französische Revolution
- Der preußisch-französische Krieg 1870 / 71
- Der Erste Weltkrieg
- Briand und Stresemann – der Versuch einer Aussöhnung
- Les années noires (1940 – 44): Frankreich unter deutscher Besatzung – Willkür und Widerstand
- De Gaulle und Adenauer: Der Beginn einer wunderbaren Freundschaft?
- Außerdem: wissenschaftspropädeutisches Arbeiten auf verschiedenen Gebieten; Erprobung und Einübung der entsprechenden Arbeitstechniken: Informationssuche, Bibliographieren; Erschließen von Quellen; Exzerpt, Resümee, wörtliches und sinngemäßes Zitieren u.Ä.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Vercingétorix und Hermann der Cherusker – zwei Nationalhelden ?
2. Die Hugenotten in Deutschland
3. Madame de Staël: eine „femme de lettres“ bringt den Franzosen Deutschland näher
4. Wie Trottoir, „Schäßlong“ und „Potschamberl“ nach Deutschland kamen
5. Elsaß-Lothringen – der ewige Zankapfel
6. Alfred Grosser – eine deutsch-französische Biographie

Ergänzende Bemerkungen:

Die Seminararbeit **darf** in deutscher Sprache erstellt werden. Die Abfassung in französischer Sprache wird offiziell empfohlen und ist bei der Benotung zu würdigen! Die Abschlusspräsentation **muss** in französischer Sprache gehalten werden. Von daher steht das Seminar nur Schülern offen, die Französisch lernen. Die Weiterbelegung des Faches ist wünschenswert. Ob Französisch als **zweite** oder **dritte** Fremdsprache gewählt wurde, ist von **keinerlei** Belang.

